

// Erklärende Information zur Portfolio- und Projekt-Arbeit im BM3 ÄE //

Stand: März 2013

Laut Modulhandbuch zielt das Modul 3 des Lernbereichs darauf ab, fachspezifische und transdisziplinäre Probleme ästhetischer Bildung und Erziehung praktisch zu bearbeiten und didaktisch zu **reflektieren**.

Um Ihre bewegungsbezogene und künstlerisch-praktische Entwicklungsbiografie mit den angebotenen wissenschaftlichen und didaktischen Lehrinhalten sinnvoll zu übergeordneten Themen- und Handlungsfeldern verknüpfen zu können, führen Sie **ausgehend** von einer so genannten ästhetisch-praktischen „**Projekt-Leitveranstaltung**“ und **begleitend** zum **gesamten BM3** ein **Dokumentations- und Reflexionsportfolio**.

All dies bestenfalls mit dem Ergebnis, Ihre Lernprozesse und -ergebnisse als *Ihre* Versionen von Wirklichkeitskonstruktionen mit *Ihren* spezifischen Ausdrucksformen, inhaltlichen Schwerpunkten und Feststellungen, sowie *Ihren* Bedürfnissen und besonderen Stärken – in erster Linie für sich selbst – herausarbeiten, sowie in der Reflexion kritisch wahrnehmen, diskutieren und einschätzen zu können (siehe: Modulhandbuch Stand: 10/2012).

Das heißt konkret:

Mit Eintritt in das **Bachelormodul 3 des Lernbereichs Ästhetische Erziehung (LA G/LA SF)** wählen Sie mindestens **eine** der angebotenen „**Projekt-Leitveranstaltungen**“. Diese Seminare werden möglichst in Verbindung mit **einer** der angebotenen Begleitveranstaltungen mit der Bezeichnung „**Portfolio-Arbeit im Modul 3**“ belegt und sind (ab dem SoSe 2013) mit dem Zusatz „**(Projekt)**“ gekennzeichnet. Dieser Zusatz weist darauf hin, dass in einer Veranstaltung Inhalte mit abschließender **Projektpräsentation** (im Sinne einer künstlerisch-/bewegungs-praktischen Arbeit, Ausstellung und/oder Aufführung bzw. einer vergleichbaren Leistung) erarbeitet werden, die schwerpunktmäßig in das Portfolio einfließen sollen.

Sämtliche der angebotenen **Portfolio-Seminare** erstrecken sich über das **gesamte** Modul. Sie führen in sinnvolle Portfolio-Arbeit ein, stellen entsprechendes Handwerkszeug vor und fördern die kontinuierliche Dokumentation, individuelle Darstellung, kritische Reflexion und **veranstaltungsübergreifende Vernetzung** des in den Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens bzgl. der Teilbereiche Bewegung, Kunst und Musik.

Den ausführlichen **Leitfaden zur Portfolio-Arbeit** finden Sie unter folgendem link:

<http://mbr.uni-koeln.de/working/wp-content/uploads/2012/12/LeitfadenPortfolioArbeit.pdf>

Da Sie Ihre **mündliche Modulabschlussprüfung** auf der **Grundlage** Ihres Portfolios ablegen, in dem Sie maßgeblich ausgehend von dem in einer Projekt-Leitveranstaltung Erlernten Ihre im **gesamten** Modul erarbeiteten Lerninhalte anhand Ihrer Dokumentationen und Reflexionen selbständig präsentieren, wird empfohlen, sowohl die Projekt-Leitveranstaltung als auch das begleitende Portfolio-Seminar **bei derselben Lehrperson** zu besuchen.

Hinweis: Bewertet wird nicht das Portfolio selbst, sondern *wie* Sie in der Prüfung auf der Grundlage Ihrer ausgewählten Inhalte das präsentieren, was Sie im Modul 3 Ästhetische Erziehung gelernt haben!

Die Lehrenden des Lernbereichs Ästhetische Erziehung